



Presseinformation

Pfeffenhausen, 12. Mai 2022

Bauarbeiten für Breitbandausbau starten

Spatenstich in Oberlauterbach: Ausbau der Firma Leonet hat begonnen

Mit dem Spatenstich am Mittwoch (11. Mai 2022) haben die Bauarbeiten zum Glasfaserausbau in den Ortschaften Oberlauterbach, Baldershausen, Mantlach und Hochreit begonnen. Dort werden alle Haushalte, die bisher über eine Internetgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s verfügen, mit Glasfaser bis zum Haus erschlossen. Zusätzlich bietet Leonet an, alle Anwesen, die zwar nicht als unterversorgt gelten, aber an der Ausbautrasse liegen, mit Glasfaser zu versorgen.

Bürgermeister Florian Hölzl, Vorstand Jochen Mogalle (Leonet), Kommunalbetreuer Frank Langwieser (Leonet), Vertriebsmanagerin Benigna Draschl (Leonet), Geschäftsleiter Herbert Schwarz (THB Tief- und Hausbau GmbH) sowie Jochen Karnetzky (PWC) als Vertreter des Projektträgers haben mit dem Spatenstich die Bauarbeiten offiziell eingeleitet. Wie Mogalle betonte, rechnet Leonet damit, dass der Ausbau bis Ende Juli abgeschlossen ist. Die Tiefbauarbeiten übernimmt die Firma THB Tief- und Hausbau GmbH aus Aham. Bürgermeister Florian Hölzl betonte, dass er dankbar ist über die Geschwindigkeit, mit der Leonet den Breitbandausbau hier vorantreibt.

Leonet erschließt im Ausbaugebiet 85 Adressen, die als unterversorgt gelten, über ein Förderprogramm mit Glasfaser. Zusätzlich werden Vortriebsadressen, die entlang der Ausbautrasse liegen, erschlossen. Hier sind zuletzt im Zusammenhang mit der Detailplanung zur Trassenführung noch ein paar weitere Adressen hinzugekommen. Eine aktualisierte Liste ist unter www.pfeffenhausen.de zu finden. Vertriebsmitarbeiter sind derzeit mit den Anwohnern im Gespräch und informieren sie über ihre Angebote.

In einem weiteren Schritt baut Telekom über das gleiche Förderprogramm alle weiteren unterversorgten Adressen im Gemeindegebiet mit Glasfaser aus. Auch hier werden Vortriebsadressen berücksichtigt. Bis das Netz in diesem Bereich in Betrieb genommen wird, kann es jedoch noch dauern. Telekom gibt die Ausbauzeit mit bis zu 48 Monaten an.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beim Ausbau von Leonet und Telekom – also die unrentablen Kosten der Telekommunikationsbetreiber – liegt bei rund 5,5 Millionen Euro. Davon übernehmen der Bund 50

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen



Presseinformation

Pfeffenhausen, 12. Mai 2022

Prozent, also rund 2,8 Millionen Euro, und das Land 40 Prozent, also rund 2,2 Millionen Euro. Für den Markt verbleibt ein 10-prozentiger Eigenanteil von rund 552.000 Euro. Der Trassenneubau erstreckt sich auf rund 26 Kilometer. Auf einer Länge von 12,6 Kilometer wird zusätzlich auf vorhandene oberirdische Leitungen zurückgegriffen. Insgesamt werden rund 120 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Nach dem Ausbau kann mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s gesurft werden.

Zusätzlich zu dem geförderten Ausbau ist auch ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in der Ortschaft Pfeffenhausen geplant. Hier wollen Telekom und Leonet flächig, wenn von den Grundstückseigentümern gewünscht, Glasfaser bis zu den Gebäuden verlegen. Wie berichtet, handelt es sich dabei um einen eigenwirtschaftlichen Ausbau: Es werden also keine öffentlichen Gelder eingesetzt. Die Pfeffenhausener können sich damit entscheiden, ob sie einen Breitbandanschluss von Leonet oder Telekom haben möchten oder aber auf Glasfaser verzichten. Derzeit läuft hier die Vorvermarktungsphase, in der die Anwohner die Möglichkeit haben, die beiden Angebote genau miteinander zu vergleichen und sich für eines zu entscheiden.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen